

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

293 (23.10.1898) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 293. Erstes Blatt.

Sonntag den 23. Oktober

(folgt ein zweites Blatt.) 1898.

22.

Aufruf.

Der letzte und größte unter den großen Männern, die in Deutschlands herrlichster und ruhmreichster Zeit um Kaiser Wilhelm's Thron gestanden, ist dahingegangen. Fürst Bismarck hat seine glorreiche Helmlaufbahn vollendet. Nimmermehr aber wird sein Andenken vergehen. Was der Begründer der deutschen Einheit und des deutschen Reiches für unser Volk gethan, wie er es aus Zerrissenheit und Ohnmacht zu Macht und Ruhm emporgehoben hat, das alles ist in unauslöschlicher Schrift in die Tafeln der Weltgeschichte eingezeichnet. So lange ein deutsches Herz in deutscher Brust noch schlägt, wird der Name Bismarck in staunender Bewunderung genannt werden.

Bismarck's Nachruhm bedarf des Denkmals aus Erz und Stein nicht; denn für ihn zeugen alle Zeit seine Werke. Doch die patriotisch gesinnten Bewohner unserer Stadt wollen den kommenden Geschlechtern die Erinnerung an den dahingegangenen Fürsten durch täglichen Anblick seiner Heldengestalt lebendig erhalten und zugleich von ihrer Liebe und Dankbarkeit für den unvergleichlichen Staatsmann bis in die fernste Zukunft Zeugnis ablegen. In der Stadt, in der das eherner Standbild Kaiser Wilhelm I. von dem herrlichen Wirken und Walten des siegreichen Herrschers erzählt, darf ein Denkmal für den ersten Kanzler nicht fehlen.

Eine Anzahl Männer hat sich vereinigt, um die Vorbereitungen für die Errichtung eines Bismarckdenkmals in der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe zu treffen. Die Unterzeichneten wenden sich nun an ihre Mitbürger mit der Bitte, durch Geldbeiträge das Werk patriotischer Erinnerung zu ermöglichen.

Karlsruhe, den 12. September 1898.

Ammon, Schriftsteller,
Dr. Appel, Stadtrabbiner,
Dr. Aensperger, Obermed.-Rat,
Dr. Aensperger, Geh. Rat,
Augenstein, Stadtverordneter,
von Babo, Geh. Legationsrat,
Bartning, Privatier,
Dr. Battelner, Geh. Rat,
Baumeister, Oberbaurat,
Beling, Kais. Bankassessor,
Bergmann, Stadtverordneter,
Bendert, Stadtverordneter,
Bielefeld, Consul,
Dr. Binz, Stadtrat,
Boch, Privatier,
Boch, Kupferschmied,
Bodenstein, Stadtpfarrer,
von Bodman, Geh. Oberreg.-Rat,
Boeckh, Stadtrat,
Boos, Stadtverordneter,
Dr. Böhlingk, Professor,
von Brauer, Minister,
Brückner, Stadtpfarrer,
von Bülow, General,
Dr. Bürlin, Generalintendant,
Dr. Buchenberger, Geh. Rat,
Dr. Bunte, Hofrat,
Castenholz, Oberst a. D.,
Claus, Geh. Hofrat,
Clever, Stadtverordneter,
Dengler, Stadtverordneter,
Deserte, Stadtrat,
Dessart, Stadtverordneter,
Dieber, Stadtverordneter,
Döring, Stadtrat,
Dr. Doll, Prälat a. D.,
Dorer, Stadtverordneter,
Drinneberg, Stadtverordneter,
Dürer, Stadtrat,
Dr. Durm, Oberbaudirektor,
von Eisendecker, Birkh. Geh. Rat,
Dr. Aug. Eisenlohr, Geh. Rat,
Wilh. Eisenlohr, Geh. Rat,

Dr. Eitel, Apotheker,
Dr. Eller, Stadtverordneter,
Dr. Engler, Geh. Rat,
Leop. Ettlinger, Stadtverordneter,
Fees, Stadtverordneter,
Feigler, Hoflieferant,
E. Fischer, Kaufmann,
Korn, Fabrikdirektor,
Bernh. Fuchs, Kaufmann,
Ganser, Stadtrat,
Glaser, Stadtrat,
Glockner, Geh. Rat,
Göh, Direktor,
Dr. Goldschmit, Stadtverordneter,
Gräff, Buchhändler,
H. Gsell, Kaufmann,
H. Haas, Professor,
Haas, Geh. Rat,
H. Hammer, Stadtverordneter,
Händel, Stadtrat,
Heck, Drehermeister,
H. Hermann, Stadtverordneter,
Geh. Geh. Oberpostrat,
Herzog, Redakteur,
Himmelheber, Stadtrat,
Himmelheber & Bier,
Höpfner, Stadtrat,
Hoffmann, Stadtrat,
Holt, Stadtverordneter,
von Holzing, Oberstallmeister,
Homburger, Stadtrat,
Hoyer, Stadtverordneter,
Joos, Geh. Rat,
Junfer, Fabrikant,
Käppele, Stadtrat,
von Kalckreuth, Maler u. Professor,
Ph. Karcher, Buchhalter,
Kautt, Stadtrat,
Kaz, Uebersetzer,
Keller, Maler und Professor,
Klose, Stadtverordneter,
Kolle, Stadtrat,
S. Kölsch, Kaufmann,

van der Korsk, Bankdirektor,
Krämer, Bürgermeister,
Kuhn, Bankdirektor,
Lacroix, Stadtverordneter,
Lautermilch, Stadtverordneter,
Lahb, Stadtverordneter,
Leichtlin, Fabrikant,
Lewald, Geh. Rat,
Lorenz, Kommerzienrat,
Ludin, Stadtrat,
M. Maish, Stadtverordneter,
Markstahler, Stadtverordneter,
Ferd. Mayer, Stadtverordneter,
Meess, Stadtrat,
Wende, Kaufmann,
Wegger, Kanzleirat,
Wodel, Consul,
Wöninger, Stadtverordneter,
L. Müller, Professor,
K. F. Müller, Professor,
Müller, Kommerzienrat,
P. Müller, Rechnungsrat,
O. Müller, Kaufmann,
Munz, Stadtverordneter,
Nagel, Zimmermeister,
Dr. Nicolai, Präsident,
Nicolai, Bankdirektor,
Dr. Noff, Staatsminister,
Dr. von Oechelhäuser, Professor,
Osttel, Stadtverordneter,
Ostertag, Stadtverordneter,
Pecher, Hofuhrmacher,
Peter, Bankdirektor,
F. Pfeifer, Maurermeister,
A. Prins, Brauereibesitzer,
Ed. Prins, Färbereibesitzer,
Rees, Kaufmann,
Reis, Kommerzienrat,
Reut, Kaufmann,
Reuß, Buchdruckereibesitzer,
Rheinan, Oberst a. D.,
Röder, Redakteur,
Roth, Stadtrat,

Rothe, Oberlandesgerichtsrat,
Radt v. Collenberg, Landgerichtsrat,
Ruf, Hofphotograph,
Sachs, Geh. Rat,
Schleich, Stadtverordneter,
E. Schmidt, Fabrikant,
Schmidt, Prälat,
H. Schmidt, Oberst,
K. A. Schneider, Stadtverordneter,
Dr. Schneider, Rechtsanwält,
Schneider, Geh. Rat,
Schuebler, Oberbürgermeister,
Schüssele, Stadtrat,
Schweichardt, Architekt,
L. Schwindt, Stadtverordneter,
Seeligmann, Med. Rat,
W. von Seldeneck, Kammerherr,
Seneca, Stadtverordneter,
Siegriß, Bürgermeister,
Sinner, Fabrikdirektor,
Steinlin, Hauptlehrer,
Steinbach, Rechnungsrat,
Dr. A. Stengele, Redakteur,
G. von Stöber, Geh. Rat,
Trentlein, Direktor,
Vogel, Stadtverordneter,
Voll, Professor,
Dr. von Weech, Geh. Rat,
Dr. F. Weill, Stadtverordneter,
J. Weiß, Stadtverordneter,
Dr. Wendt, Geh. Rat,
Widmann, Fabrikant,
Dr. Wielandt, Präsident,
Williard, Stadtrat,
Willstätter, Bankier und General-
consul,
Wilser, Stadtverordneter,
K. Wimpfheimer, Kaufmann,
Fr. Wolff, Stadtverordneter,
Zeis, Stadtverordneter.

Zur Entgegennahme von Beiträgen sind ferner bereit die Expeditionen: des Bad. Beobachters, Adlerstraße 42, des Bad. Landesboten, Kaiserstraße 138, der Bad. Landeszeitung, Hirschstraße 9, der Bad. Landpost, Adlerstraße 39, der Bad. Presse, Lammstraße 1b, des Bad. Residenz-anzeigers, Herrenstraße 16, des Karlsruher Tagblattes, Ritterstraße 1, und der Karlsruher Zeitung, Karl-Friedrichstraße 14, sowie die Buchhandlungen: A. Bielefeld (Hebermann & Cie.), Kaiserstraße 141, G. Braun, Karl-Friedrichstraße 14, sowie die Buchhandlungen: Fr. Doert, Kaiserstraße 159, Ecke Ritterstraße, Hugo Kunz (D. Laffert's Nachfolger), Kaiserstraße 114, und die Kunsthandlung C. Wächle, Kaiserstraße 149.

Bekanntmachung.

3.2. Die Mitglieder des Bezirksschutzvereins für entlassene Gefangene werden erg. in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug der Beiträge für das Jahr 1898 durch den Amtsdieners G ö h in den nächsten Tagen erfolgt.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1898.

Bezirksschutzverein für entlassene Gefangene.

Bekanntmachung.

2.2. Montag den 24. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden in diesseitiger Empfangshalle 2 Gefelle Bismarckhäringe, 58 kg schwer, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Güterverwaltung.

Bezirksverein Karlsruhe für äußere Mission.

Sonntag den 23. Oktober, Abends 6 Uhr,
findet in der Stadtkirche dahier ein Missionsgottesdienst statt, in welchem Herr Missionar
Autenrieth (früher in Kamerun) einen Vortrag halten wird über

„die evangelische Mission im Hinterlande von Kamerun,
ihre Erfolge und Schwierigkeiten“.

Jedermann ist hiezu freundlichst eingeladen. Das Opfer beim Ausgange aus der Kirche ist für
die Mission in Kamerun bestimmt.

Der Vorstand: Mühlhäuser, Stadtpfarrer.

Einladung

zur Wohlthätigkeits-Aufführung zu Gunsten des St. Franziskushauses,
Grenzstraße 7,
im Saale des Neubaus daselbst:

Die Vestalin.

Dramatisches Spiel in fünf Aufzügen.

Sonntag den 23. Oktober, Abends 6 Uhr.

Das Comite.

16.14.

Institut Zahn,

Anstalt für Gesundheits- und Heilturnen (gegr. 1884),
3 Viktoriastrasse 3.

Zahlreiche und beste Erfolge laut ärztlicher Atteste in der Behandlung von
Rückgratsverkrümmungen, einseitig hoher Schulter, hoher Hüfte, Eng- und Schmal-
brust, schlaffer Haltung, allgemeiner Muskelschwäche, Bleichsucht, Blutarmut, Dick-
leibigkeit u. a. m.

Besonders günstige Resultate in der Behandlung schwächlicher
oder durch Krankheit entkräfteter Kinder.

Prospecte nebst Empfehlungen sind durch das Institut und die Buchhand-
lungen von Kundt und Ulrici kostenfrei zu beziehen.

Versteigerung eines Bauplazes.

3.3. Im Auftrage der Eigenthümerin der Liegenschaft Bismarckstraße 43 (Hardtwald-
stadtheil) versteigere ich am Montag den 7. November d. J., Vormittags
11 Uhr, in meinem Bureau Hebelstraße 23 den oben bezeichneten Bauplatz, Flächenmaaß
circa 1445 □ Meter sammt den darauf befindlichen Gebäulichkeiten zu Eigenthum.

Auf meinem Bureau sind die Pläne einzusehen und die näheren Bedingungen zu erfragen.
Der Zuschlag erfolgt bei annehmbarem Gebote.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1898.

Ott, Großh. Notar.

Thonplatten-Versteigerung.

4.3. Montag den 21. Oktober, Nachmittags 2 1/2 Uhr, versteigere ich im Auftrage auf
dem Lagerplatz neben der Patronenfabrik hier (früher Hr. Gimpe) gegen Baarzahlung:

eine größere Parthie Thonplatten für Bodenbeläge
— Reste eines Thonplatten-Lagers —

wozu einladet

B. Kossmann, Auctionator.

Wohnungs-Anzeige.

Meine Wohnung befindet sich
Kaiserstraße 70,
im Hause des Hrn. Hofconditor Fell dahier.

Notar Hess.

Pfänder-Versteigerung.

3.3. In der Woche vom 14. bis 18. November d. J.
versteigern wir die über 6 Monate verfallenen
Fahrnispfänder bis zu Lit. S. Nr. 10000.
Eine Erneuerung derselben kann noch bis zum
28. Oktober d. J. stattfinden.

Karlsruhe, 8. Oktober 1898.
Städtische Spar- und Pfandleihkasse-
Verwaltung.

Gelände-Versteigerung.

3.2. Der Theilung wegen werden auf Antrag
der Eigenthümer Karl Chr. Lesle und Ge-
nossen am

Donnerstag den 27. Oktober d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

im Geschäftslokale des Unterfertigten — Stein-
straße 23 hier — nachbezeichnete Geländestücke
öffentlich zu Eigenthum versteigert und dem Höchst-
gebot zugeschlagen, wenn die Schätzung von M. 10.—
pro Quadratmeter erreicht wird.

1. 8 Ar 8 Meter an der Carl-Wilhelmstraße
dahier, neben Maurer Eberhardt II.;

2. 7 Ar 81 Meter ebenda, neben Schleifer
Wittwe;

3. 6 Ar 92 Meter ebenda, neben C. Chr. Lesle.
Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen
bei Unterzeichnetem eingesehen werden.
Karlsruhe, den 18. Oktober 1898.

J. Bender, Notar.

Bergebung von Bauarbeiten.

3.3. Zum Umbau des Schulhauses in Lehren-
wohnungen sollen nachstehende Arbeiten im Wege
schriftlichen Angebotes vergeben werden:

1. Erd- u. Maurerarbeiten veranschlagt M. 3651.67
2. Steinbauerarbeit, rothes Material " 669.26
3. Schmiedearbeit " 40.—
4. Blechenerarbeit " 171.50
5. Gypferarbeit " 519.05
6. Schreinerarbeit " 1334.21
7. Glaserarbeit " 494.95
8. Schlofferarbeit " 323.50
9. Balzeten " 251.70
10. Anstreicherarbeit " 395.99
11. Thonplattenboden " 176.60
12. Tapezierarbeiten ohne Tapeten " 67.50

Pläne, Kostenberechnungen und Nebenab-
machungen liegen im Rathhause dahier auf, auch
sind daselbst die Angebotsformulare erhältlich.

Die auf Einzelpreise lautenden Angebote sind
bis zum Mittwoch den 26. or., Vormittags
8 Uhr, bei dem unterzeichneten Bürgermeisteramte
verschlossen abzugeben.

Eggenstein, den 17. Oktober 1898.

Das Bürgermeisteramt.

Beiertheim.

II. Versteigerung.

2.2. Aus dem Nachlasse der Landwirt Josef
Fischer I. Wittve, Maria Eva geb. Braun
von Beiertheim, werden die nachverzeichneten Grund-
stücke, die den Zuschlag nicht erhalten, am

Montag den 24. d. Mts.,

Nachmittags 1/3 Uhr,

in dem Rathhause zu Beiertheim einer nochmaligen
Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen
um das sich ergebende höchste Gebot.

1. L.B.Nr. 456. 8 Ar 20 Meter Wiesen
im Schwinkel, neben Bernhard
Fuchs, Braun V. und Wilhelm
Egger.

Schätzungspreis 1000 M.

Eingelegtes Gebot 800 M.

2. L.B.Nr. 939. 8 Ar 9 Meter Acker-
land im Mittelbors, neben Josef
Kunz I. Kindern u. Valentin Fischer II.

Schätzungspreis 5000 M.

Dieses Grundstück eignet sich zu
Bauplätzen.

Eingelegtes Gebot 4000 M.

3. L.B.Nr. 1357. 13 Ar 73 Meter
Acker in der Steinfurth, neben Leo-
pold Artmann Geleuten, Heinrich
Braun II. u. August Zoller Ehefrau.

Schätzungspreis 2500 M.

Eingelegtes Gebot 1920 M.

Karlsruhe-Mühlburg, den 18. Oktober 1898.

Großh. Notar:

Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

— Angartenstraße 21, Ecke der Wil-
helmstraße, ist wegen Verlegung der 2. Stock,
bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller,
Manfardenzimmer, Kochgas-einrichtung, sofort
oder später preiswürdig zu vermieten. Die
Wohnung ist neu hergerichtet und bietet eine
überaus schöne Aussicht. Näheres daselbst
beim Eigenthümer.

— Belfortstraße 9 ist die Parterrewohnung,
bestehend in 7 Zimmern, Küche, Speisekammer,
Bada-binet nebst Zugehör, auf sogleich zu ver-
mieten. Zu erfragen Akademiestraße 53, 2. Stock.

— Bernhardtstraße 11 ist eine freundliche
Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer, Küche,
2 Kellern, Manfarden sofort zu vermieten. Preis
Aussicht auf den Kirchplatz. Zu erfragen daselbst.

— Friedenstraße 6 ist der 2. Stock, be-
stehend aus 6 Zimmern, Küche und Bad nebst
reichlichem Zugehör, per sofort oder später
zu vermieten. Näheres parterre.

— Gartenstraße 66 und 68 sind sehr schöne
Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern, letztere mit
Bad und Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres
Kriegstraße 36 im 2. Stock des Seitenbaues.

— Georg-Friedrichstraße 29 ist im 4.
Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller
und allem Zugehör sofort zu vermieten.

— Georg-Friedrichstraße 19 sind
Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche, Keller
und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen,
auf sogleich zu vermieten. Näheres im Eckladen
daselbst.

*64. Jollystraße 6 sind 2 auf's Angenehmste ausgestattete Wohnungen von je 7 Zimmern, Bad, Veranda, 2-3 Mansarden, Garten ic. sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres bei J. Kunz, Waldstraße 48.

— Kaiser-Allee 51 ist eine schöne Wohnung bestehend aus 3 Zimmern, Küche ic., event. 5 Zimmern, Badezimmer, Küche nebst Zugehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres im Laden oder Amalienstraße 22 im Laden.

— Ludwig-Wilhelmstraße 2 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern (1 Balkon), Küche, Keller, Manjarde, Anteil an Waschküche und Trockenkammer auf sofort zu vermieten. Zu erfragen Frankfurter Hof, Durlacher Allee 24.

10.9. Ludwig-Wilhelmstraße 11 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zugehör, sowie im Hinterhaus eine Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

3.3. Marienstraße 88, bei der Liebfrauenkirche, ist im 5. Stock eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller an eine solide, alleinstehende Person oder an ein kinderloses, ruhiges Ehepaar per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Waldstraße 6 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Veranda, Erker nebst 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst parterre bei Anton Hummel.

*22. Morgenstraße 29 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör sofort oder später billig zu vermieten.

*6.6. Ostendstraße 10, Ecke der Gottesauer Allee, ist eine Wohnung von 4 Zimmern (mit großem Balkon), mit Koch- und Leuchtgas eingerichtet, nebst Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Rankestraße 4, nächst der Müppurrerstraße, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Manjarde, freie Aussicht, sofort oder später zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

— Schützenstraße 2 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Kellerraum, sofort oder auf 1. November d. J. zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft daselbst und Kaiserallee 15 im Kontor zu erfragen.

— Soffenstraße 35 ist eine Hochparterres-Wohnung von 8 großen Zimmern, Bad, Küche und reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten; dieselbe eignet sich auch als Wohnung mit Bureau. Täglich einzusehen und daselbst eine Treppe hoch zu erfragen.

*3.3. Soffenstraße 53 ist der neu hergerichtete zweite Stock mit 6 Zimmern, Küche, Manjarde, Keller auf sofort zu vermieten. Miete 800 Mark. Näheres im ersten Stock.

— Steinstraße 29 (Videllplatz) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Alkov, Manjarde, Küche und Keller, sofort zu vermieten. Näheres parterre.

10.2. Uhlstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und hübschem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Borholzstraße 9, in offener Bauweise, ist eine schöne Herrschaftswohnung (Hochparterre) mit 7 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Einzusehen von 10-12 Uhr täglich. Näheres beim Eigentümer Soffenstraße 56.

3.3. Waldbornstraße 89 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Anteil am Speicher an eine stille, ordnungsliebende Familie sofort oder auf 1. November zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Winterstraße 14, nächst dem Stadgarten, ist eine sehr hübsche Wohnung von 4 oder 5 Zimmern mit Balkon, ohne Vis-à-vis, sofort sehr preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Ecke der Winter- und Marienstraße 36 ist im 4. Stock sofort oder später eine Wohnung von 4 großen Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden.

— Bezugs halber zu vermieten sofort oder später 3 Zimmer, Küche, Vorzimmer, hinter Glasabschluss, drei Treppen hoch. Näheres Kurvenstr. 1, eine Treppe hoch.

— Ecke Winter- und Marienstraße ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Küche auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Gerwig- und Georg-Friedrichstraße ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern im 2. Stock sowie verschiedene Wohnungen von 3 und 4 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Näheres Bernhardsstraße 7, 1. Stock, oder Gerwigstraße 2, 2. Stock.

Griechische Weine,

ärztlich empfohlen.

Sämmtliche Sorten

Griechische Weine

des ältesten und größten Importhauses

J. F. Menzer in Neckargemünd

empfehl die Hauptniederlage

F. X. Rathgeb,

vorm. Friedr. Maisch, Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Weinhandlung

26.21.

9.5.

von
Wilh. Kronenwett,

64 Hirschstraße 64,

empfehl sein großes und reich assortirtes Lager vorzüglicher

Weiß- und Rothweine.

Besonders mache ich verehrl. Publikum auf meinen selbstgezogenen

96er Rappoltsweller

zu 45 Pfg. per Liter aufmerksam.

Die Apotheken von Karlsruhe

sind durch gemeinsamen Bezug in der Lage,

sämmtliche Mineralwasser u. Quellenprodukte
(Mineralpastillen, Quellsalze, Badesalze etc.)

in stets gleichmäßig frischer Füllung zu billigsten Preisen zu liefern.

Bei Bezug von 12 Flaschen Ermäßigte Preise,

— " " " 25 " Extra-Rabatt.

4.3.

Spezial-Haus

für

Herren- u. Knabenhüte.



Neuester Herren-Filzhut,

3.50 !! Exquisit !! 3.50

Mark offerirt Mark

Josef Goldfarb,

gegenüber dem Hauptbahnhof.



Alfred Blum.

 TEPPICHE MOEBELSTOFFE CARDINEN

 BILLIGE PREISE LINOLEUM REGLE BEDienung

 DETAIL-VERKAUF KREUZST. 3.

 ENCRUS-LAGER KARLFRIEDRICHST. 6.



Gegründet 1879. **H. Maurer, Pianolager,** Gegründet 1879.

KARLSRUHE,

 5 Friedrichsplatz 5, bei der Hauptpost,

 empfiehlt zu äusserst billigen Preisen sein reichhaltiges Lager in

Pianos, Flügel, Harmoniums

 von Bechstein, Berdux, Blüthner, Kuhse, Neumeyer, Rönisch, Rosenkranz,

 Schiedmayer, Schwechten.

 Pianinos guter Qualität von Mk. 450.—, Harmoniums von Mk. 80.— an.

 Auswahl ca. 100 Instrumente. — Umtausch gespielter Klaviere.

Reelle langjährige Garantie. *Günstigste Bedingungen*

 gegen Baar- und Ratenzahlung.

 Man verlange Preiscurante und Prospecte.



Französisch-Nachhilfe.

Après quelques mois de leçons, les élèves ayant des notes insuffisantes, arriveront à des résultats satisfaisants. — Emploi du livre en usage dans chaque classe respective de l'enseignement secondaire; prononciation correcte et rapide; exercices de lecture joints à ceux de l'écriture; nombreuses dictées et traductions.

Honorar: für 1 oder 2 Schüler: 3 ^M pro Stunde.

A. Simon, Professeur de la langue française,

 Erbprinzenstrasse 38.

Wegen Neubau des Hauses

Ausverkauf

des gesammten Waarenlagers

in

**Damenkleiderstoffen,
Seidenstoffen,
Sammten u. Plüschchen,
Confectionsstoffen,
Flanellen.**

Um mit dem reich mit Neuheiten sortirten Lager schnell zu räumen,
gebe auf die ohnehin schon sehr nieder gezeichneten Preise

10% Rabatt.

Carl Büchle,

149 Kaiserstrasse 149.

Die anerkannt beste, billigste Bezugsquelle für

Fertige
Herren- und Knabengarderobe

ist das **Specialgeschäft**

Ad. Stein,

Kaiserstrasse 74 Kaiserstrasse
Marktplatz 74 Marktplatz,

im Hause des Herrn **H. Neu.**



Sehr billige, aber absolut feste Verkaufspreise.
Nur solideste Stoffe in gediegenster Verarbeitung.
Eleganteste neueste Façons aller Größen und Weiten.
Verkaufspreise aufgedruckt, kein Handeln.

Nur: Kaiserstrasse 74.

Oefen.

Junker & Ruh-Oefen

zu **Fabrikpreisen,**

Winter's Patent-Germanen-Oefen
(irischen Systems),

Irische Oefen mit und ohne Koch-
einrichtung,

Regulir-Füll-Oefen aller Arten,
Ovalöfen, Kasernenöfen, Eisthalöfen u. Säulen-
öfen, gew. und mit Regulireinrichtung.



Transportable Waschkessel, Kochherde, Kohlenbecken,
Kohlenlöffel, Feuergerätheständer, Ofenschirme etc.
empfiehlt in **großer Auswahl**

L. J. Ettlinger,

Gcke der Kaiser- und Kronenstrasse 24.

„Alltagsworte!“

Sie leben im Volksmunde und so oft man sie auch hören mag, man wird ihrer nicht überdrüssig, weil sie die gar mannigfachen Wandlungen im Leben treffend ausdrücken. Was kennzeichnet z. B. besser das Ende einer sorgenvollen Zeit für manch schaffenden Familienvater, als die schlichten Worte:

„Die Zeiten sind vorüber“

Und für wen brächte die heutige Zeit nicht Sorgen? Offene und geheime. Wer wollte es sich verhehlen, daß sich selbst unter der Maske der Zufriedenheit oft ein bitterer Kampf um's Dasein verbirgt? Wie sonderbar muß es da gar Manche berühren, wenn man ihnen trotz alledem zuruft:

„Freut euch des Lebens“

laßt die Schaffenslust nicht erlahmen. Wie schütteln gar Viele, für die das Sinnen und Trachten nach ruhigerem Leben nur Enttäuschungen brachte, ungläubig den Kopf. Und dennoch ist es eine Wandlung zum Besseren. Denn der Abhilfe jener Sorge, die wir im wirthschaftlichen Leben

„Die soziale Frage“

nennen, sind wir mehr denn je näher gerückt. Gipfelt doch die Bedeutung derselben darin, die weniger gut Situirten in den Stand zu setzen, sich ohne Baarmittel das zu verschaffen, was dem Capitalisten vermöge seiner Geldmassen nach seiner Laune sofort möglich ist. Die Verwirklichung dessen ist

„Ein gelöstes Räthsel“

für alle Diejenigen, die auf einen praktischen Ausweg aus all den mannigfachen Familienorgen sinnen und ihn in meinem Credit-Unternehmen gefunden haben. Ich habe meinem im Jahre 1878 gegründeten Unternehmen das Princip zu Grunde gelegt, eine wirthschaftliche Einrichtung zu schaffen, wo es Jedermann

„Ob arm, ob reich“

ermöglicht sein soll, sich im Rahmen seines Einkommens seine mannigfachen Bedürfnisse auf Theilzahlung ohne Uebervortheilung zu decken. Und Tausende und Abertausende konnten erreichen, worauf ja fast Aller Streben gerichtet ist:

„Ein eigener Herd“

ein trantes Heim. Und wenn die Wirksamkeit meines Unternehmens seiner Realität wegen auch in den weitesten Kreisen bekannt ist, so giebt es dennoch im Publikum noch nicht genügend Orientirte. Und diese mögen vor einem Kaufe sehen, vergleichen und dann entschließen.

22.

J. Jttmann,

grösstes Waaren- und Möbel-Credithaus,

17 Amalienstrasse 17, Karlsruhe, 17 Amalienstrasse 17.

Friedr. Geisendörfer,

Ed. Mayer's Nachfolger,

Gegründet 1858.

Großh. Hoflieferant,

Ofen-

und Thonwarenfabrik

mit Dampfbetrieb,

KARLSRUHE i. B.,

Erbprinzenstrasse 8,

empfiehlt als die beliebtesten Dauerbrenner seine

transportablen

Majolika-

Ventilations-Dauerbrandöfen

„Teutonen“,

mit eingriffiger Zeigerregulirung und widerstandsfähigen Panzerplatten für jeden Brennstoff.

Meine transportablen, auf gußeisernen Rahmen mit Füßen ruhenden, von Jedermann leicht aufzustellenden, fertig montirten Dauerbrandöfen „Teutonen“ haben bedeutend größere Heizflächen und sind daher heizkräftiger als die ganz eisernen sog. Amerikaner-Öfen; sie sind mit Majolika-Mänteln umkleidet, deshalb auch weit eleganter und geben keine strahlende, trockene Wärme wie jene; sie sind so dicht und solid konstruirt, daß ein Entweichen von Gasen ausgeschlossen ist. Die Einsätze werden schwarz, fein vernickelt und mit Kaminbehang geliefert.

Im Preis sind sie nicht theurer wie eiserne Amerikaneröfen.

Gebrauchsanweisung.

Den Zeiger der Aschenthüre stelle man in der Skala auf die gewünschte Feuerstärke, mässig, warm etc.



Fortwährend neue Modelle nach Entwürfen von ersten Künstlern.

Reichste Auswahl in allen Grössen und Ausstattungen.

Verkaufsstellen:

P. Heilmann, Karlsruhe, Kaiser-Allee 149, in meiner Fabrik, Erbprinzenstrasse 8, J. Ewald Wwe., Durlach (B.).



Speziell für oben angebotene Öfen wie für Cadé- und Irische Öfen empfehlen unsere sorgfältig gesiebten haselnussgrossen vorzüglichsten Qualitäts- 3.1.

Anker-Anthracit

von Bonne Espérance Herstal im Alleinverkauf angelegentlichst.

110 Zähringerstr., bei der Hauptpost.

Gehres & Schmidt, Telephon 200.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.